



Anwendungsbereich	Innen und außen: unbehandelte Eiche. Andere Holzarten: splintholzreiche Nadelhölzer mit ADAO Imprägniergrund Nr. 259 grundieren, übrige Hölzer mit DUBNO Grundieröl Nr. 261.
Eigenschaften	Grundierung für die Tiefe: Das Öl zieht in die Poren ein und gleicht das Saugverhalten der Fläche aus. Der Folgeanstrich nimmt dadurch gleichmäßig an – und braucht weniger Material. Leicht honigtönend. Vollständig deklariert – auch die Stoffe, die nicht genannt werden müssten.
Volldeklaration	Leinöl, Holzöl, Isoaliphate, dehydrierter Aminosucker, Trockenstoffe (Ca, Mn, Zr).
Farbton	Schwach gelblich (Farbzahl ca. 4–5 nach Gardner).
Verdünnung	Verarbeitungsfertig eingestellt. Zum Spritzen 5–10 %, zum Tauchen 10–20 % SVALOS Verdünnung Nr. 222 oder Nr. 292 (ohne Orangenöl) zugeben.
Verarbeitung	Eine eventuell vorhandene Haut abnehmen, gut aufrühren, Probeauftrag anlegen. Ein satter Auftrag durch Streichen , Tauchen oder Spritzen . Über 12 °C und bei trockenem Wetter verarbeiten. Weitere Hinweise siehe Seite 2.
Verbrauch	60 ml/m ² , d. h. 1 l reicht für ca. 17 m ² – bei geringer Saugfähigkeit auch deutlich weiter.
Reinigung	Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit SVALOS Verdünnung Nr. 222 oder Nr. 292 reinigen.
Trockenzeit	Bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte 5 Stunden; überstreichbar nach etwa 24 Stunden. Wärme, Licht und gute Belüftung verkürzen die Zeit.
Dichte	ca. 0,9 g/ml.
Hinweise	Selbstentzündungsgefahr durch ölgetränkte Materialien Ölgetränkte Putzlappen, Polierpads, Schwämme und Schleifstäube erwärmen sich beim Trocknen; zusammengeknüllt staut sich die Wärme und kann einen Brand auslösen. Deshalb nach Gebrauch nicht unbeaufsichtigt liegen lassen: in Wasser tauchen und durchnässt entsorgen, einzeln ausgebreitet durchtrocknen lassen oder in einem verschlossenen Metallbehälter sammeln – Inhalt vor dem Entleeren durchnässen. Das Produkt selbst ist nicht selbstentzündlich – weder flüssig noch verarbeitet. Für gute Belüftung während und nach der Verarbeitung sorgen.
Sicherheits-hinweise	Das Produkt ist nach CLP-Verordnung nicht als gefährlich eingestuft. Für Kinder unzugänglich aufbewahren, nie in Lebensmittelbehälter umfüllen. Nach Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen, Arzt hinzuziehen.
Entsorgung	Gemäß den örtlichen Vorschriften. Eingetrocknete Reste: Hausmüll.
Gebinde	0,05 l; 0,75 l; 2,5 l; 5 l.
Lagerung	Kühl und trocken. Ungeöffnet mindestens 4 Jahre haltbar. Reste umfüllen.



Untergrund	Eiche muss trocken, fest, saugfähig, sauber und staubfrei sein. Holzfeuchte: unter 15 %.
Anstrichaufbau	Die Grundierung darf nicht schichtbildend aufrocknen – Überstände deshalb immer abnehmen. 1. Satt auftragen und den Ölüberstand spätestens 15 Minuten danach mit einem trockenen Pinsel oder fusselfreien Baumwolltuch abnehmen. 2. Nach 24 Stunden mit Schleifvlies (entspricht Korn 240) zwischenschleifen und dabei ausgetretenes Öl entfernen. 3. Bei sehr saugfähigem oder verwittertem Holz den Auftrag wiederholen – Überstände wieder abnehmen.
Nach-behandlung	Innerhalb von 4 Wochen mit einem Deckprodukt überarbeiten: Außen: KALDET Wetterlasur Nr. 281, AMELLOS Wetterfarbe Nr. 674, AMELLOS Holzölfarbe Nr. 682 oder VINDO Decklack Nr. 629. Innen: AMELLOS Holzölfarbe Nr. 682, VINDO Decklack Nr. 629 oder CANTO Mattlack Nr. 692.
Renovierung	Offenporige Altanstriche säubern, gegebenenfalls anschleifen und die Saugfähigkeit prüfen; danach wie auf rohem Holz arbeiten. Außen ist die Grundierung nur dort nötig, wo nach dem Anschleifen rohes Holz sichtbar wird. Porenschließende Altanstriche wie Ölfarben, Lackfarben, Dickschichtsysteme und Wachse rückstandslos abschleifen oder abbeizen.
Hinweise	Hautbildung Im angebrochenen Gebinde kann sich eine Haut bilden – das Öl vernetzt mit dem Luftsauerstoff. Die Haut abnehmen, der Rest bleibt voll verwendbar; je weniger Luft darüber steht, desto seltener tritt sie auf. Silikon Silikonmassen lassen sich nicht mit LINUS Grundieröl für Eiche Nr. 233 oder anderen LIVOS-Produkten überstreichen. Gerbsäure Eiche enthält Gerbsäure. Kontakt mit Eisen – Nägel, Schrauben, Stahlwolle, ungeeignete Schleifmittel – kann dunkle Flecken erzeugen. Abperlen Perlte die Grundierung ab oder bilden sich Bläschen, ist der Untergrund unverträglich vorbehandelt oder zu glatt geschliffen – gröber anschleifen.

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist im Internet unter www.livos.de abrufbar. Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an den LIVOS Kundendienst (siehe S. 1).

September 2026